

# Geld für die soziale Arbeit

Beim Kulturpalazzo in der Flina kommen 40 000 Euro zusammen – Die Spenden gehen an fünf Projekte aus Stadt und Landkreis

Von unserem Redaktionsmitglied  
André Daub

**FLEIN** Der Landkreis Heilbronn zählt zu den reichsten Regionen Deutschlands. „Trotzdem gibt es viele Familien, die sich die wichtigsten Basics nicht leisten können“, sagt Benjamin Kaufmann beim Kulturpalazzo in der Flina.

Kaufmann ist Sozialarbeiter beim Kindersolbad Bad Friedrichshall. Er ist Vertreter einer der fünf Einrichtungen, deren Arbeit beim Gala-Abend durch Spenden unterstützt wird. Organisiert hat die Veranstaltung der Verein Miteinander.

40 000 Euro sind an Spenden zusammengesommen. Sie gehen an die sonderpädagogische Paul-Meyle-Schule in Sontheim (10 000 Euro), die Südstadt- (10 000) und Nordstadtkids (10 000) sowie Arkus (5 000) – alle aus Heilbronn – als

auch an das Kindersolbad in Bad Friedrichshall (5 000). „Nun können wir das Mittagessen bei unseren Betreuungungsangeboten bezuschussen“, erklärt Kaufmann. Ebenso die jeden Sommer angebotenen Familienfreizeiten. Das Kindersolbad betreut in Wohnrichtungen und ambulante Kinder und Jugendliche.

**Geschenk** Die Paul-Meyle-Schule will die Spende für eine besondere Freizeitaktion nutzen: „Wir möchten davon einen Wintersporttag in der Eishalle bezahlen“, erklärt Schulleiterin Kerstin Fißler. Der Rest der Spende fließt in individuelle Lern- und Arbeitsmaterialien. Wie ein Geburtstagsgeschenk ist die Zuwendung für die Nordstadtkids. „Wir haben dieses Jahr unser fünfjähriges Jubiläum“, erklärt Mailin Krefit. Die Spende fließt direkt in die sozialen Projekte. „Ohne die

Spenden können wir unsere Arbeit mit den Kindern nicht ausüben“, erklärt Krefit. Für die Geburtstagsfeier ist ein Sommerfest geplant. Es soll Konzerte und eine Spielstraße für die Kinder geben.

Auch bei den Südstadtkids speise sich die Arbeit mit den Kindern fast ausschließlich aus Spenden, berichtet Alexandra Gutmann: „Unser Ziel ist es dann, die Kinder in ein gut integriertes Leben zu begleiten.“



Andreas Fischer von Miteinander (Mitte) mit den Spendeneempfängern. Alle zeigen das Miteinander-Logo: Eine helfende Hand.

Foto: Mario Berger

Bei Arkus soll mit den Spenden neues Fördermaterial für die unter Dreijährigen angeschafft werden. „Auch die Qualität unserer Tagelängertausbildung wollen wir steigern“, berichtet Karin Idler.

Die Spenden ergeben sich aus dem Verkauf der 500 Eintrittskarten an Unternehmen aus der Region. Diese verschenken die Tickets an Kunden und Mitarbeiter. Unterhalten werden die Gäste durch Martin Schmitt, den deutschen Kabarettmeister 2019. Er spendet den Erlös seines abendlichen CD-Verkaufs an Miteinander.

„Der Verein wächst. Insgesamt haben wir über 300 Mitglieder“, erzählt der Vereinsvorsitzende Andreas Fischer. 25 von ihnen haben den Kulturpalazzo mitorganisiert. Für Fischer ist die Gala mehr als soziale Kosmetik: „Wir unterstützen die soziale Arbeit von lokalen Initiativen und zeigen den Kindern, dass wir sie als Gesellschaft abholen und uns für sie einsetzen möchten.“